



AUS GUTEM GRUND

ARDEX P 400

Dispersions-Parkettklebstoff



Sehr emissionsarm
Lösemittelfrei
Erfüllt die Anforderungen nach
DIN 281 und E DIN EN 14293
Leicht verstreichbar
Guter Riefenstand
Schnelle Arretierung
Geeignet für Fußbodenheizung

Anwendungsbereich:

**Dispersionsklebstoff
für die Verklebung von:**

- **zweischichtigem
Mehrschichtparkett**
- **Mosaikparkett**
- **Hochkantlamellenparkett
(Industrieparkett)**
- **Stabparkett (Eiche)**
- **Riemenparkett (Eiche)**
- **auf saugfähigen Unter-
gründen im Innenbereich.**



Reg. Nr. 37344

Hersteller
mit zertifiziertem QM-System
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH
D-58430 Witten · Postfach 61 20
Tel.: +49 (0) 2302 664-0
Fax: +49 (0) 2302 664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX P 400

Dispersions-Parkettklebstoff



Anwendungsbereich:

Dispersionsklebstoff für die Klebung von:

- zweischichtigem Mehrschichtparkett,
- Mosaikparkett,
- Hochkantlamellenparkett (Industrieparkett),
- Stabparkett (Eiche)
- Riemenparkett (Eiche)

auf saugfähigen Untergründen im Innenbereich. Öl- und inhaltsstoffreiche Holzarten sind mit ARDEX PU 500 Polyurethanklebstoff zu verkleben.

Art:

Kunstharzdispersion mit haftverbessernden Additiven. Sehr emissionsarm nach den Richtlinien der GEV.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund hat den Anforderungen gemäß DIN 18356 „Parkettarbeiten“ zu entsprechen. Insbesondere hat er dauer trocken, zug- und druckfest, trennmittel- und rissefrei sowie frei von losen Bestandteilen zu sein. Saugfähige Untergründe wie Zementestriche, Spanplatten, OSB-Platten u.ä. sind anzuschleifen, sowie abzusaugen. Calciumsulfat-Untergründe werden angeschliffen, abgesaugt, mit ARDEX P 52 Grundierkonzentrat (Mischungsverhältnis 1 : 3) grundiert und nachfolgend in einer Schichtdicke von mind. 1,5 mm gespachtelt. Neue Gussasphaltestriche, IC 10 oder IC 15 mind. 1,5 mm dick spachteln. Alte Gussasphaltestriche werden angeschliffen, abgesaugt, mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich grundiert und nachfolgend in einer Schichtdicke von mind. 1,5 mm gespachtelt. Alte, wasserfeste Klebstoffreste sind weitestgehend zu entfernen, anzuschleifen, abzusaugen, mit ARDEX P 82 oder ARDEX P 52 (Mischungsverhältnis 1 : 0,5) zu grundieren und mind. 1,5 mm dick zu spachteln. Wasserlösliche Klebstoffreste und Altschichten sind komplett zu entfernen. Untergrund anschließend mit ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz grundieren und in einer Schichtdicke von mind. 1,5 mm spachteln. Glatte, tragfähige Untergründe wie keramische Fliesen, Naturstein u.ä. sind anzuschleifen/zu reinigen, abzusaugen, mit ARDEX P 52 (Mischungsverhältnis 1 : 0,5) zu grundieren und nachfolgend in einer Schichtdicke von mind. 1,5 mm zu spachteln. Funktionsgerechte Saugfähigkeiten und Ebenheiten der Untergründe werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen hergestellt.

Im ARDEX-System:

In Kombination mit anderen in EMICODE EC 1 eingestuft ARDEX-Produkten optimale Voraussetzung für sehr emissions- und geruchsarmen Aufbau. ARDEX P 400 ist nach der Trocknung physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Verarbeitung:

ARDEX P 400 wird mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit von ca. 10 Minuten belegt werden kann. Parkettelement einlegen und gut anklopfen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parkettrückseite achten. Nut- und Feder-Verleimungen durch den Klebstoff vermeiden. Eingelegtes Parkett sofort auf Hohlstellen abklopfen und ggf. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: TKB Merkblatt „Kleben von Parkett“). Das zu verklebende Parkett hat klimatisiert und mit einer Holzfeuchte von 9 % ± 2 % bei Massiv- und mit 8 % ± 2 % bei Mehrschichtparkett vorzuliegen.

Es gilt: Verlegebedingungen = Nutzungsbedingungen.

Zu beachten ist:

Klebstoffflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Parkettklebungen nur bei relativer Luftfeuchte < 75 % und Temperaturen > +18 °C durchführen. Die Verlegeanleitungen der Parkethersteller sowie die gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten. Fertigparkett ist nach ca. 2 Tagen voll belastbar. Nach Verlegung von Massivparkett ist die Oberflächenbehandlung bei angepasster Holzfeuchte zur objektbedingten Luftfeuchte möglich. Je nach Parkettart zwischen 2 – 10 Tagen.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

Empfohlene Zahnpachtel und Auftragsmengen:

Für Mosaik-, Hochkantlamellen- und kleinformatiges Mehrschichtparkett:



TKB 3
Auftrag: 750 g/m²

Für Stab- und Riemenparkett:



TKB 6
Auftrag: 800 g/m²

Für großformatiges Mehrschichtparkett:



TKB 11
Auftrag: 1100 g/m²

Der Zahnpachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parkettrückseite sichergestellt ist. Stark strukturierte Rückseiten oder grobporige Untergrundoberflächen erfordern einen entsprechenden Zahnpachtel.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage: Kunststoffdispersion
Materialbedarf: 750–1100 g/m² je nach verwendetem Zahnpachtel
Spezifisches Gewicht: ca. 1,4 kg/l

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur: nicht unter +15 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (rF): nicht über 75 %
Ablüfzeit: keine
Einlegezeit: ca. 10–20 Min., je nach Auftragsmenge

Niedrigere Temperaturen und höhere rF verlängern die Zeiten und können zu Feuchtigkeitseinschlüssen führen. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf +18 °C und 65 % rF.

Reinigungsmittel: vor der Aushärtung: Wasser

Fußbodenheizungseignung: ja

Kennzeichnung nach GefStoffV, ADR, GGVS, VbF: keine

EMICODE: EC 1 – sehr emissionsarm

GISCODE: D 1 – lösemittelfrei

Abpackung: Eimer mit 20 kg netto

Lagerung: kühl, aber frostsicher lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen.
ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.